

Gemeinsamer Antrag der CSU/FDP Fraktionsgemeinschaft und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wir beantragen die Etablierung eines Referates für Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Digitalisierung mit der Schaffung der Stelle eines/einer hauptamtlichen Referenten/in für Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Digitalisierung für die Gemeinde Ismaning.

Diese Stelle ist in den Stellenplan für 2021 aufzunehmen und zeitnah auszuschreiben und zu besetzen. Die Fraktionen sind in den Prozess der Stellenbesetzung einzubinden.

Begründung:

Ismaning ist mit einem Haushalt von ca. 175 Mio. EUR in 2019 eine finanzstarke Gemeinde, die knapp 60% der laufenden Einnahmen über das Gewerbesteueraufkommen generiert. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind für die Erfüllung der Pflichtaufgaben, aber auch für die Bereitstellung der freiwilligen Leistungen der Gemeinde unerlässlich.

Leerstände durch Geschäftsaufgabe und die Abwanderung von Unternehmen an andere Standorte stellen für Ismaning eine große Herausforderung dar.

Die derzeit grassierende Covid-19-Pandemie stellt uns alle vor große wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen. Zudem kommen die wachsenden Probleme durch die weltweite Klima- und Biodiversitätskrise und ein Rückstand bei der Digitalisierung.

Wir Ismaninger müssen unseren Teil zur Bekämpfung und Auswirkungsbegrenzung dieser zusammenhängenden Probleme leisten. Dazu müssen wir diese Themen mit Weitblick angehen indem wir: 1. die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Ismaning hochhalten bzw. wenn möglich verbessern und gleichzeitig 2. den ökologischen Fußabdruck der Wirtschaft und der Wirtschaftenden reduzieren.

Um diese existenziellen Themen erfolgreich anzugehen, ist sowohl ein enger, proaktiver Dialog mit den ortsansässigen Firmen, Attraktivitätssteigerung und ökologische Weiterentwicklung der Ismaninger Gewerbetriebe als auch die Förderung der Entstehung von Gründerzentren und der Erhalt einer gesunden innerörtlichen Einkaufsstruktur notwendig.

Hierfür benötigt die Gemeinde einen Wirtschaftsreferenten/in mit einem fundierten wirtschaftlichen Fachwissen sowie Kompetenzen in Nachhaltigkeit und Digitalisierung als auch Netzwerker-qualitäten und die Bereitschaft sich erforderliche Ortskenntnisse anzueignen.

Aufgabenbereiche des/der hauptamtlichen Referenten/in für Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Digitalisierung sollten insbesondere folgendes abdecken (Konkretisierungen siehe Anlage):

- Ansprechpartner für Gewerbetreibende und Bestandspflege örtlicher Betriebe
- Koordination von Gewerbeflächen
- Infrastruktur und Arbeitsmarkt
- Standortmarketing

Das Landratsamt München und neun weitere Landkreiskommunen haben bereits erfolgreich eine derartige Stelle eingerichtet.

Die Schaffung eines Referats für Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Digitalisierung und der entsprechenden Referentenstelle ist eine notwendige und sich mittelfristig selbst tragende Investition in die Zukunft Ismanings.

Wir bitten aufgrund der hohen Aktualität und Dringlichkeit dieser Themen um zeitnahe und wohlwollende Behandlung des Antrages. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns vorab.

Ismaning, 16.07.2020

für die CSU
Dr. Peter Aurnhammer

für Bündnis 90 - Die Grünen
Irene Holler

für die FDP
Raphael Karlisch

**Anlage zum gemeinsamen Antrag der CSU/FDP Fraktionsgemeinschaft und
der Fraktion der Bündnis 90/Die Grünen zur Etablierung eines Referates
für Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Digitalisierung mit der Schaffung einer zugehörigen
hauptamtlichen Referentenstelle für die Gemeinde Ismaning**

**Aufgaben eines/einer hauptamtlichen Referenten/in für Wirtschaft, Nachhaltigkeit und
Digitalisierung für Ismaning**

Ansprechpartner*in für Gewerbetreibende und Bestandspflege örtlicher Betriebe

- Kontakt zu den ansässigen Firmen herstellen, verbessern und pflegen
- Aufbau und Ausbau von Unternehmernetzwerken (Veranstaltungen, Unternehmertage) die dem Kontakt auch über Ismaning hinaus dienen
- Wirtschaftsfreundliches Klima für Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerk und Einzelhandel schaffen
- Lokale Probleme und Entwicklungen frühzeitig erkennen, Lösungen erarbeiten und aufzeigen
- Lotsenfunktion und Bindeglied zwischen Unternehmen und Verwaltung
- Proaktive Unterstützung, Beratung und Informationsaustausch (z. B. zu Fördermöglichkeiten) von Einzelhandel und Gewerbebetrieben bei Fragen zu ökologisch und ökonomisch sinnvollem Wirtschaften und zur Digitalisierung
- Unterstützung bei nachhaltiger Entwicklung und Erhalt kleiner Betriebe
- Dienstleister und Servicepartner für Unternehmen, Begleitung neuer Firmen bei behördlichen Themen

Koordination von Gewerbeflächen

- Gewerbeflächenmanagement und nachhaltige Entwicklung von Infrastruktur und Arbeitsmarkt durch Verknüpfung sozialer, ökonomischer und ökologischer Themen.
- Unterstützung von – insbesondere ortsansässigen – Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Gewerbeflächen
- Ansiedlung neuer Gewerbe mit Fokus auf nachhaltigem Wirtschaften
- Vermittlung zwischen Eigentümern von Gewerbeflächen und suchenden Betrieben
- Vorausschauende und nachhaltige Planung von Gewerbeflächen
- Unterstützung von Unternehmen bei der Einrichtung von fahrradfreundlicher Infrastruktur (Duschen, Umkleiden), gemeinsamen Betriebskindergärten und betrieblichen Wohnungen sowie bei der Förderung von E-Mobilität
- Eruiieren von Optimierungsmöglichkeiten bestehender Flächen, vor Ausweisung von neuen Gewerbeflächen (z.B. Prüfung von Überbaumöglichkeiten von Parkplätzen)

Infrastruktur und Arbeitsmarkt

- Beratung und Förderung wirtschaftsfördernder Infrastruktur und Entwicklung strategischer Projekte
- Stärkung eines lebendigen, attraktiven und fußgängerfreundlichen Ortskernes
- Verbesserung der (Nah-)Verkehrsanbindung in unseren Gewerbegebieten unter Berücksichtigung von CO₂-Einsparungsmöglichkeiten
- Vermittlung Auszubildende und Ausbildungsbetriebe und Erhalt von Arbeitsplätzen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und den Ismaninger Schulen und Hochschulen
- Förderung von Integration der Ismaninger Asylbewerber in den örtlichen Arbeitsmarkt
- Unterstützung bei der Fachkräftegewinnung
- Förderung des Breitbandausbaus

Standortmarketing

- Förderung und Beratung von Unternehmen und Startups bei der Unternehmensgründung/Ansiedlung und im laufenden Betrieb
- Förderung von Ismaning als Wissenschaftsstandort und von Gründerzentren als Inkubatoren für zukünftiges Wachstum
- Förderung kleiner und mittelständischer Betriebe
- Entwicklung von Fördermechanismen (orientiert an Benchmark-Mechanismen im Landkreis), um besonders nachhaltige Unternehmen und Firmen aus dem Bereich Umwelt- und Klimaschutztechnologien in Ismaning anzusiedeln
- Erstellung einer Investoren-Informationsmappe
- Erarbeitung eines Ismaninger Nachhaltigkeitsprofils
- Netzwerkpfege und Werben für Ismaning als attraktiver Standort für innovative und traditionelle Unternehmen, z. B. in über-/regionalen Gremien und Arbeitskreisen sowie auf Messen
- Mitwirkung an/Organisation von Investorengesprächen
- Entwicklung eines nachhaltigen Zukunftskonzeptes für den Wirtschaftsstandort mit dem Fokus auf hoher Diversität an Gewerbebetrieben, um Abhängigkeiten zu vermeiden und nachhaltig Gewerbesteuererinnahmen zu gewährleisten

Weitere

- Enge Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen der Verwaltung
- Halbjährliche Berichte an den Gemeinderat
- Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern zu den wirtschaftlichen Themen.